

B. Zur Nachkur

12. R. *Extr. Gentian. rubr. scrupulum unum.*
Aquae Cinnam. uncias tres.
Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Stündlich oder auch alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Nummer 11 unter dem Artikel „Blähungen.“

13. R. *Extr. Colombo grana novem.*
Chinin sulph. granum unum semis.
Aquae Cinnam. uncias tres.
Syrup. cort. Aurant. drachmas duas.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde täglich dreimal einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Erbrechen.

A. Sind durch Ueberfüllung oder durch unverdauliche Nahrungsmittel Cruditäten im Magen entstanden, welche die Krankheit unterhalten, und läßt sich dieselbe durch Anordnung einer zweckmäßigen Diät nicht heben

1. R. *Vini emet. scrupulum semis.*
Syrup. Ceras. drachmam semis.

M. D. S. Brechsaft, davon alle halbe Stunden einem neunmonatlichen Kinde drei Tropfen zu geben, bis Brechen erfolgt.

Wenzel.

2. R. *Vini emet. scrupulum unum.*

Syrup. Ceras. drachmam unam.

M. D. S. Alle halbe Stunden hievon 6 Tropfen einem Kinde von ohngefähr drei Jahren zu geben.

Kapp.

3. R. *Vin. emet. drachmas duas.*

D. S. Alle Viertelstunden einem ganz kleinen Kinde fünf Tropfen bis zu dreimaliger Wirkung zu geben.

Lentin.

4. R. *Syrup. Senegae unciam unam.*

Vini antim. Haech. guttas sedecim.

M. S. Alle Viertelstunden einen bis zwei Theelöffel voll einem ganz kleinen Kinde zu geben.

Lentin.

5. R. *Tart. emet. granam unum.*

Solve in aquae ferv. uncüs tribus et adde:

Syrup. e Squilla drachmam unam.

M. D. S. Alle Viertelstunden einen Theelöffel voll bis zu gehöriger Wirkung einem ganz kleinen Kinde zu geben.

Lentin.

Man sehe auch die Numern 1, 2, 3, 4 unter dem Artikel „Blähungen.“

Anmerkung. Vor dem Gebrauche des Brechmittels ist es zweckdienlich, den Leib durch ein Klystier zu öffnen.

B. Sind die örtlich wirkenden Schädlichkeiten entfernt worden und haben Brechmittel operirt, ohne das jedoch später das Erbrechen aufhörte:

Man sehe die Numern 7, 8, 9, 10, 11 unter dem Artikel „Blähungen.“

Bei höherem Grade von Erbrechen, wo die gedachten Mittel nicht ausreichen

6. R. *Naphthae Vitriol. guttas viginti.*

Aquae Ment. pip. uncias duas.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Einem dreimonatlichen Kinde alle halbe Stunden einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

7. R. *Naphthae Aceti guttas quadraginta.*

Aquae Ment. pip. uncias duas.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle halbe Stunden einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

8. R. *Extr. cort. Peruv.*

— *cort. Aurant. ana drachmam unam.*

Solve in:

Aquae Foenic.

— *Cinnam. ana uncia una.*

Adde:

Tinct. Valer. anod. scrupulum unum.

Tinct. thebaic. guttas duas.

Syrup. Cinnam. unciam unam.

M. D. S. Alle Stunden einen Theelöffel voll zu geben.

Henke.

Potio Riveriana.

9. R. *Sal. Tart. grana quinque.*

Sacch. alb. grana tria.

M. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver in einem halben Eßlöffel voll Wasser aufgelöst und dann mit einem Kaffeelöffel voll Citronensaft vermischt während des Aufbrausens zu geben.

C. Acusserliche, mit den innerlichen Arzneien zu verbindende, Mittel.

10. R. *Ol. destillat. Menth. pip.*

Balsami Nucistae.

Ol. destill. Carvi ana scrupulos duos.

M. D. S. In die Magengegend erwärmt einzureiben.

Wenzel.

Man sehe auch die Numer 16 unter dem Artikel „Blähungen.“

11. R. *Alcohol. Vin. unciam unam.*

Bals. peruv.

Naphthae Vitriol.

Tinct. thebaic. ana drachmam unam.

M. D. S. Gewärmt in die Magengegend einzureiben.

Henke.

12. R. *Flor. Chamomill. unciam semis.*

Infunde aquae ferv. q. s. ad col. unciarum quatuor, cui adde

Tinct. thebaic. guttas quatuor.

M. D. S. Zu zwei Klystieren für ein einjähriges Kind.

Wenzel.

13. R. *Rad. Valer. unciam dimidiam.*

Inf. et digere cum aq. ferv.

Col. unciarum quatuor adde:
Asae foet. in vitell. ov. un. solut. drach-
mam semis.

D. S. Zu 2 Klystieren.

Wenzel.

14. R. *Rad. Valer. drachmas duas.*
 — *Ipecac. scrupulum unum.*
Inf. aq. ferv.
Col. unciar. quatuor.

D. S. Zu 2 Klystieren.

Wenzel.

15. R. *Rad. Ipecac. drachmam semis.*
Coq. in aq. font. q. s. ad Col. unciarum
quatuor.

D. S. Zu 2 Klystieren für ein einjähriges
 Kind.

Wenzel.

16. R. *Herb. Menth. pip. unciam unam.*
Cort. Cinnam. drachmam unam.
Infunde vini albi ferv. uncüs sex.
Stent in digestionem per horam dimidiam
vase clauso.

Col. D. S. Flanellappen damit getränkt auf
 die Magengegend lauwarm zu legen.

Wenzel.

Man sehe auch die Numer 28 unter dem Ar-
 tikel „Durchfälle.“

D. Hat das Erbrechen aber seinen Grund in einem
 entzündlichen Zustande des Darmkanals, was
 sich vorzüglich aus der großen Empfindlich-
 keit und Schmerzhaftigkeit der Bauchbedeckun-
 gen abnehmen läßt:

Nach

Nach hinlänglicher Applikation von Blutigeln

17. R. *Calomel. grani partem quartam.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

18. R. *Flor. Chamomill. vulg.*

— *Sambuc. ana unciam unam.*

M. D. S. Mit Milch gekocht zu Ueberschlägen auf den Unterleib.

Wenzel.

Gelbsucht der neugebornen Kinder.

1. R. *Syrup. Rhei unciam semis.*

D. S. Stündlich einen Theelöffel voll zu gehen, bis die beabsichtigte Wirkung erfolgt.

2. R. *Syrup. Mann. unciam semis.*

D. S. Wie das vorige.

3. R. *Syrup. Rhei.*

— *Mann. ana unciam semis.*

D. S. Stündlich einen Theelöffel voll, bis drei- oder viermal Leibesöffnung erfolgt ist.

Wenzel.

Wo die Darmausleerung nach den angewandten Mitteln nicht gehörig erfolgt, oder Leibschmerzen, Krämpfe vorhanden sind

4. R. *Flor. Chamomill. vulg. drachmas duas.*

Infunde aq. ferv.